

+++Hallo+++

Dieses ist die neue Projekt(werkstatt)-Info, eine kurze Übersicht über das, was zur Zeit läuft. Die meisten der folgenden kurzen Texte verweisen auf ausführlichere Informationen im Internet. Wo weitere Materialien zu bestellen sind, ist dies auch vermerkt.

Zwei Seminare stehen unmittelbar bevor und für Kurzentschlossene sind noch Plätze frei: Globalisierung und Herrschaftskritik (7.-9. Juni) und Entscheidungsfindung von unten (14.-16. Juni) ... Näheres siehe bei den Terminen am Rand der Innenseiten.

Ich würde mich freuen, wenn ich viele Menschen sehen würde. Auf den Seminaren. Oder in der kreativen Aktionsphase ab 16. Juni in Saasen. Oder auf dem 5. Organisierung-von-unten-Treffen. Oder ...

Grüß aus Saasen

+++1. Mai in Saasen+++

Am ersten Mai letzten Jahres eskalierten die jährlich wiederkehrenden Ausschreitungen gegen die Projektwerkstatt in Saasen (20km östlich Gießen) zu einer Auseinandersetzung mit Knüppeln, Totschlägern, drei Verletzten und den Rufen 'Sozialschmarotzer!' und 'Ihr kommt hier nicht mehr lebend raus!'. Politiker unterstützen den pogromartigen Angriff mit ähnlichen Äußerungen öffentlich. In diesem Jahr waren fast 60 AktivistInnen in der Projektwerkstatt, um diese phantasievoll zu sichern, aber gleichzeitig auch offensiv Positionen zu vermitteln, Gespräche zu suchen usw. Das Ergebnis: Es gab keine körperliche Auseinandersetzung, harte Diskussionen und viele rassistische bzw. sozialrassistische Sprüche sowie die Kritik daran. SPD-Mitglieder und Polizei hatten das Dorf massiv kontrolliert - die Angst um das Dorfimage ging um. Wie es weitergeht, ist offen ...

Berichte und Debatten:

www.projektwerkstatt.de/pwerk/saasen/keinpogrom.html

Foto: Pink-Silver-Leute vor einem der Bullenwagen.



+++8 Tage U-Haft in Stammheim ... Ansichten und Innenansichten aus dem Knast+++

Dienstag, 14. Mai ... die Konzernchefs und viele weitere TeilnehmerInnen der Jahrestagung Kerntechnik betreten die Stuttgarter Liederhalle. Nur ca. 30 Protestierende sind trotz bundesweiter Mobilisierung in Anti-Atom-Kreisen vor dem Eingang. Zwei versuchen eine Sitzblockade im Eingang - der Rest guckt zu. Weitere Aktionen folgen, u.a. wird vom Dach des neben dem Eingang stehenden Hochhauses ein Transparent heruntergelassen, Rufe ertönen von oben. Die Polizei versucht vergeblich, auf das Dach zu gelangen - die Türen sind verbarrikiert. Drei Stunden können 6 AktivistInnen aus Stuttgart und Mittelhessen am dem Dach agieren. Dann ist Schluß: Polizeigewahrsam - und für einen aus der Projektwerkstatt Saasen endet es in Stuttgart-Stammheim. 8 Tage Hauptverhandlungshaft, verschärfte Sicherheitsvorkehrungen beim Prozeß - aber dennoch einige Aktionen.

Knast ist die härteste Herrschaftsform des Staates. Daher sind die Strukturen von Knästen ein wichtiges Feld der Kritik von Herrschaft. Und die Knäste könnten Symbole für

den Widerstand werden. Wer hat Lust zu Anti-Knast-Aktionen? Unter anderem ist der Ex-U-Häftling zu weiteren 30 Tagen Knast verurteilt worden, rund um diesen Knastaufenthalt (wahrscheinlich im Raum hessen oder Stuttgart) könnten Aktionen Mittel-

Projekt-Info

**Projekte
Aktionen
Informationen**

**aus der
Projektwerkstatt
Saasen**



Infos zu den Aktionen in Stuttgart: www.projektwerkstatt.de/hoppetosse/af02/index.html. Anti-Knastseiten mit Infos zur U-Haft in Stammheim, allg. Links usw.: www.projektwerkstatt.de/antirepression. Achtung! Wer hat Lust, eine Veranstaltung zum Thema '8 Tage Stammheim - Berichte über Knäste, Widerstand gegen Herrschaft!' zu organisieren? Referenten-Kontakt: 06401/903283 oder projektwerkstatt@apg.lahn.de

Juni '02

+++Anti-Wahl-Aktionen+++

Wir denken nicht, dass es sinnvoll ist, für die eine oder andere vermeintlich linke Partei Stellung zu beziehen oder zu einer Wahl des kleineren Übels (das ja auch immer größer wird) aufzurufen. Diese Einstellung, mensch müsse sich für den Haufen Scheiße entscheiden, der am wenigsten stinkt, macht uns beliebig manipulierbar. Wie groß muss der Haufen sein, damit wir ihn nicht mehr wählen??? Wir lehnen Parlamentarismus und andere repräsentative Strukturen und Herrschaftssysteme grundsätzlich ab. Einen großen außerparlamentarischen Widerstand fänden wir erheblich sinnvoller als weiter Illusionen und Hoffnungen in den Parlamentarismus zu haben. Wir rufen alle Menschen dazu auf, Aktionen gegen die Bundestagswahl, und Demokratie und Herrschaft zu machen.

Mobilisierungszeitung gegen die Bundestagswahl geplant!

Nach dem Vorbild der Anti-Expo-Zeitung wollen wir versuchen, im Sommer eine Mobilisierungszeitung zu den politischen Aktionen im September und dazu passend mit Herrschaftskritik hinzubekommen. Gedacht ist an 8-12 Seiten Tageszei-

tungsformat mit:

++Titel: Titelschriftzug usw. regional, drei Texte zu Herrschaftskritik, Wahlboykott und Aktionszeitraum September.

++3-5 Seiten mit Herrschaftskritik, Wahl-/Demokratiekritik und vielen, vielen Akti-

onsideen

++2 Seiten neue RandalenführerIn in der Mitte

++Rückseite als Regionalseite

Achtung! Eure eigene Regionalausgabe ist möglich! Welche Region/Stadt macht mit? Fertigstellung der Zeitung bis Ende Juni. Alles Näheres siehe auf dem Beizettel bzw. im Internet.

Ab 1. Juli gibt es die Infozeitung gegen die Wahl, gegen Herrschaft und Demokratie - mit politischen Texten, Aktionstipps und weiteren Texten zu 'Rio plus 10' und den 11. September.



++Einzelexemplar gegen ca. 2 Euro in Briefmarken, ab 10 Exemplare einmalig



Diese Projekt-Info stammt aus der ehemaligen Ö-Punkte-Redaktion und wird auch an die AbonnentInnen verschickt. Über das neue Medien- und Zeitschriftenprojekt finden sich Informationen im Text.



Kontakt:

Projektwerkstatt
Ludwigstr. 11
35447 Reiskirchen-Saasen
06401/90328-3, Fax -5
projektwerkstatt@apg.lahn.de

V.i.S.d.P.: Jörg Bergstedt

www.projektwerkstatt.de

4 Euro (für Porto) plus 20 Cent/Zeitung bzw. 200 Euro/1000
 ++Kosten der Regionalausgaben: Einmalig 120 Euro plus
 10 Cent/Zeitung bzw. 100 Euro/1000 Stück.
 ++Das gilt aber nur, wenn wir insgesamt eine Auflage
 von 20.000 Stück schaffen!!! Also los ...
 06401/903283, projektwerkstatt@apg.lahn.de. ☎
 Mehr unter www.wahlquark.de/vu.

5. Treffen »Kreativer Widerstand & Organisierung von unten«

Ende August (wahrscheinlich 24.-28.8.) in der Projektwerkstatt in Saasen Und wieder: Das offene Treffen mit vielen Workshops und Trainings zu kreativem Widerstand (Aktionen, Blockaden, Antirepression z.B. Aktionen bei Festnahmen oder Gerichtsverfahren), konkreten Projekten sowie zur Diskussion politischer Strategien. www.hoppetosse.net

+++Vorschlag für ein kreatives Medienprojekt mit Spiel, Taschenkalender usw. im Abo-System+++

Wir möchten eine Idee umreißen, an der wir (Menschen, die über das Hoppetosse - Netzwerk für kreativen Widerstand, siehe auch www.hoppetosse.net, miteinander im Austausch stehen) seit einiger Zeit arbeiten. Unsere Idee ist es, ein Medienpaket zu schnüren, daß

++erstens als Gesamtes zu abonnieren ist (Abo-Verwaltung durch uns oder einen Verlag)

++zweitens Bestandteile enthält, die zusätzlich einzeln vertrieben werden können.

Das ganze soll als Grundlagenmaterial für alle Menschen, die sich politisch engagieren, gelten. Die Hauptbestandteile wären:

++Ein Brettspiel, wie es zur Zeit bereits unter dem Titel *RandaleführerIn* als Papierform in Umlauf ist, wo verschiedene Parteien per Würfel und mit kreativen Spielregeln versuchen, ihre Ziele zu erreichen (z.B. Castor stoppen, Umweltschutz im Alltag, selbstorganisiertes Leben aufbauen). Das Spielfeld ist in Zeitstrahl. Unser Plan ist, das in eine zeitlose Brettform umzusetzen, einmal völlig zeitlos, zum anderen aber auch mit ständig aktualisierten Ereignis- und Infokarten zu den bevorstehenden Ereignissen z.B. pro Halbjahr.

++Ein Taschenkalender, der im Herbst erscheint jeweils für das folgende Jahr

++Einzelne Themenhefte zum kreativen Widerstand (z.B. Aktionsideen gegen Geschlechterdiskriminierung, Knäste usw.)

++Zudem gäbe es viele aktuelle Einzelteile, die nur an die AbonnentInnen gingen (das könnte aus einer Kooperation zwischen uns und einem Verlag herausgenommen werden, d.h. wird von uns direkt verschickt u.ä.). Wichtigstes Teil wäre hier eine kontinuierliche Zeitung.

06401/903283, oe-punkte@gmx.de. www.projektwerkstatt.de/hoppetosse/zeitung.html ☎

+++Neue Bücher+++

Im IKO-Verlag erscheint eine neue Reihe, die herausgegeben wird von der action creative in der Projektwerkstatt. Der Reihentitel ist auch sein Programm: Widerstand und Vision. Es geht um Strategien politischer Arbeit. Das erste Buch kommt in wenigen Tagen heraus, das zweite folgt im Spätsommer - rechtzeitig (hoffentlich) zur Tagung Rio plus 10.

Reich oder rechts? Umweltgruppen und NGOs im Filz mit Staat, Markt und rechter Ideologie

Umweltschutzverbände, -gruppen und -parteien sind


die Beispiele einer präzisen Untersuchung: Wer vertritt welche Konzepte, erhält welche Gelder? Wie wird eine geschlossene Linie durchgesetzt, welche SpitzenfunktionärInnen haben welche Parteibücher in der Tasche? Welche direkten Verbindungen zu Parteien, Konzernen, esoterischen oder rechten Gruppen bestehen? Daten,

Fakten und Hintergründe zu Organisationen, deren Glaubwürdigkeitsetzungen oft genug Strategie ist, um Politik und Wirtschaft mit einem grünen Mäntelchen zu versorgen.

A5, ca. 300 Seiten, 22,80 Euro (erscheint Juni 2002) 

Nachhaltig, modern, erfolglos? Staats- und Marktorientierung aktueller Konzepte von Agenda 21 bis Tobin Tax

Aktuelle Vorschläge aus politischen Gruppen werden auf ihre Wirksamkeit untersucht. Die Herrschaftsfrage wird gestellt: Steigern die Vorschläge Macht- und Ausbeutungsverhältnisse?

A5, ca. 200 Seiten, ? Euro (erscheint Sommer 2002) 

+++Überregionaler Gemeinschaftsbesitz+++ Austausch regionaler Selbstorganisations-Netzwerke+++

(seeeehr unvollständige Ideensammlung auf dem Seminar Selbstorganisation in Alltag und Politik, 24.-26.5.2002 in Dresden)

Ausgangspunkt ist die regionale Selbstorganisations-Vernetzung, d.h. aus Einzelteilen entsteht ein Verbund mit gemeinsamer Ökonomie usw., z.B. von Umsonstläden, Lebensmittel-Kooperativen (vernetztes Containern mit Austausch der gesammelten Produkte, Food-Coops, Ernten nicht genutzter Früchte, gemeinsame Gartenbauflächen usw.), Projektwerkstätten (gemeinsame, offene Arbeitsstrukturen, Einrichtungen, Räume, Geräte usw.) sowie vielem mehr. Um deren Möglichkeiten zu erhöhen und auch Vorhaben zu verwirklichen, die für eine Region zu aufwendig wären, ist eine überregionale Vernetzung sowie Gemeinschaftsbesitz usw. anzustreben.

Als konkrete Ideen wurden beispielhaft genannt:

1. Gemeinsame Infrastruktur

Etwas, was allen gehört, steht nach freier Vereinbarung an einem Ort, wo es für alle zugänglich/nutzbar ist. Wenn es dort nicht mehr paßt, wird ein anderer Standort im überregionalen Verbund gesucht. Beispiele, die auch einfach zu verwirklichen sein könnten:

++Druckerei, indem alle Sachen, die sie haben oder organisieren können, an einem Ort zusammenstellen (Risograph-Druckmaschine aus Dresden, Heftmaschine aus Saasen, Rüttler, Sortiermaschine usw. von anderswo?) ... z.B. könnte dann die Produktion von Broschüren dort laufen und von dort an WeiterverkäuferInnen verschickt werden.

++Aktionsmobil (besteht schon als Gemeinschaftsprojekt vom Wagenplatz Braunschweig und Projektwerkstatt Saasen.

++Zelte, RTS-Soundsystems, transportable technische Infrastruktur (Laptop mit Presseverteiler, Scanner, Digitalkamera usw.) sowie viel mehr noch aufbauen

2. Politischer Geschenkmarkt

Was an einem Ort nicht mehr gebraucht wird, kann woanders fehlen. Denkbar sind zwei Wege:

++Suche-Finde-Seite im Internet (zum Selbsteintragen)

++Konkreter Raum (wäre in Saasen schon vorhanden und kann dazu genutzt werden) oder mehrere Räume


3. Know-How-Austausch und Transparenz

Liste, wer was kann und helfen würde (handwerklich, organisatorisch, fachlich usw.). Und wo es welche Möglichkeiten und Informationen gibt.

4. Austausch und gemeinsame Planung

Vorschlag: Auf dem nächsten Organisierung-von-unten-Tref-

Institut für Ökologie



Ökosteuer, Agenda, Nachhaltigkeit, Tobin Tax ... alles Modethemen? Marktwirtschaft und Staat als Retter?

Wir bieten kritische Positionen und ReferentInnen zu aktuellen Themen!

www.hoppetosse.net
 (Service: Vortragsthemen)

Institut für Ökologie
 Ludwigstr. 11
 35447 Reiskirchen
 06401/903283, 0171/8348430

kabrack! archiv

...für das ende der gemütlichkeit



zeitungen ★ bücher ★ videos ★ papierkräm

kabrack! aktions- und ideenarchiv für politische bewegung, projektwerkstatt, ludwigstr. 11 35447 reiskirchen-saasen, tel. 06401 903283, <http://come.to/projektwerkstatt>

fen dazu z.B. einen halben Tag gestalten - zum Austausch, was wo läuft und zur Planung der überregionalen Verknüpfungen.

+++Anti-Repressions-Buch (Stand: Mai 2002)+++

Nach mehreren Treffen Interessierter gibt es einige Änderungsüberlegungen.

Eine Frage ist, ob das Buch tatsächlich der zweite Teil der Direct-Action-Bibel bleibt, da es sich sehr klar als eigenständiger Teil herausgebildet hat, und ob nicht doch zwei Bücher draus werden, weil es sonst ein Riesending wird.

Vom Aufbau her bleibt es wohl grundsätzlich beim bisherigen Konzept.

Zunächst gibt es eine Einleitung. Darin wird geklärt, was der Unterschied zwischen Antirepressionsarbeit und Repressionschutz ist. NEU: Da offensichtlich die Kritik an Repressionsinstitutionen und die Forderung, dass diese abzuschaffen sind, keineswegs Konsens ist oder irgendeine Klarheit darüber besteht, kommt noch ein Teil Kritik an Recht (Jura) und den Repressionsinstitutionen dazu. Diese beinhaltet:

++Kritik am positiven Bezug der Repressionschutzarbeit auf das bürgerliche Recht

++Recht ist ein Herrschaftsmittel, das die Herrschenden beliebig geben und entziehen können

++Bullen (und andere RepressionsvertreterInnen) sind in ihrer Rolle nicht als Menschen wie wir zu begreifen, weil es in diesem Moment ihre Aufgabe ist, Arschloch zu sein. Je nach Befehlslage sind sie eventuell auch dazu da, jemanden zu erschießen. In einer persönlichen Situation ausserhalb ihrer Rolle kann das durchaus anders sein. In ihrer Berufsausübung allerdings sind sie fremdbestimmte BefehlsempfängerInnen, VerfolgerInnen, VollstreckerInnen, nicht Menschen im Sinne von Privatpersonen mit eigener Meinung und Entscheidungsgewalt. (Wichtig: Es geht nicht darum, ihnen das Menschsein abzusprechen! Es geht auch nicht darum, genauso skrupellos und brutal zu sein wie sie)

Ausserdem werden alle Elemente der Repression aufgezählt und erklärt: Knast, Bullen, VS, Gerichte, schwarze Sheriffs + Bahnschutz, Jäger, Bundeswehr, Behörden, BGS.

NEU: Wie auch im Direct-Action-Buch sollen andere Aspekte der Repression beleuchtet werden und wie wir damit um-

gehen können (siehe unten) - die Eigenschaft der Antirepressionsarbeit als Aktionsplattform wird erklärt. Wir sind TäterInnen, nicht Opfer; besser: wir lassen uns nicht zum Objekt machen.

Die Frage lautet: was besteht an Handlungsmöglichkeiten, wie kommen wir raus aus der Ohnmacht? Wir sollten unsere Angst abbauen, aber die Risiken klarhaben, und evtl. Repressionserfahrung auch als Erfahrung sehen (es ist scheisse, aber was riskiere ich evtl... ich sterbe nicht gleich, Ich kann das überstehen... wann ist was sinnvoll zu riskieren ...) Wichtig ist, darüber zu sprechen und die Angst auch zu thematisieren.

Dann ist das Buch nach den verschiedenen Repressions-situationen gegliedert. Zu jeder Situation gibt es wieder ein, zwei Beispiele, wie damit erfolgreich und gut umgegangen wurde oder werden kann. Das sind keine Handlungsanweisungen, sondern Ideen und Anregungen. Diese sind ergänzend zur Repressionschutzarbeit zu sehen: Bullen auf der Strasse/bei Räumung /in der Wanne + Bullen im Verhör + Hausdurchsuchung, Aufsuchung zu Hause + In Gewahrsam/auf der Wache + Staatsanwalts-verhör + Gerichtsprozess + Gerichtsanhörung + Knast + Bundeswehr + Behörden + VS Bespitzelung + VS Anquatschversuch + JägerInnen + Schwarze Sheriffs/U-Bahnwachen + BGS + Bullen-Kessel + Grenzkontrollen (Einreiseverweigerung und (Zwangs-)Ausreise) + Infrastruktur (Autos, Funk., Kameras..)

Neu sind nun die anderen Aspekte: Eigenes Wohlbefinden (Handlungsmöglichkeiten: will mensch lieber schweigen oder quasseln, um sich besser zu fühlen? Klar ist, **keine Aussagen zur Sache oder zu Strukturen, Personen usw.**)

++Kritik an Repression und Behörden (Vermittlung dieser in der Repressionsituation)

++Subversion (Bullen instrumentalisieren, sie zum Objekt machen. Das ändert an ihrer Lage wenig, da es ihr Job ist, Objekt zu sein als BefehlsempfängerInnen)

++Vermittlung nach Aussen

++Bullen binden (damit sie nicht woanders stören)

Wer sich am Schreiben des Buches beteiligen möchte, Geschichten und Erfahrungen mitzuteilen hat, melde sich bei Treezagreen@linkeseite.zzn.com. Bitte verbreitet dieses Konzept!



Seminare

7.-9. Juni in Verden (Forum-Tagungshaus)
Seminar »Herrschaftskritik und globalisierungskritische Bewegung«
Wieweit muß die Kritik an den herrschenden Verhältnissen und den Herrschaftsverhältnissen Teil politischer Forderungen sein? Ist der Staat der Retter vor dem entfesselten Markt? Ein Seminar mit und für Menschen aus at-tac, herrschaftsfeindlichen Gruppen und anderen.

14.-16. Juni in Verden (Forum-Tagungshaus)
Seminar »Hierarchiefreie Entscheidungsfindung & kreative Gruppenprozesse von unten«
Abbau von Dominanz in Gruppen, auf Kongressen usw. Kreative Methoden für kleine und große Versammlungen.
Hintergrundtexte:
www.projektwerkstatt.de/von-unten.

Anmeldungen und Rückfragen an das Forum:
forum@oekozentrum.org,
Tel. 04231/957-510.
Ständig aktuelle Termine im Kalender von www.hoppetosse.net.

Vortragsreihe Anfang Juni

5. Juni, 20 Uhr, Lagerhalle Osnabrück
Organisierung von unten & kreativer Widerstand

12. Juni, Göttingen
Organisierung von unten (Diskussionsrunde)

13. Juni, 19 Uhr, im Anna&Artur, Katzenstr. 2
Freie Menschen in Freien Vereinbarungen

Weitere Veranstaltungen in NRW (2.-6. Juni), Hamburg und Schleswig-Holstein bzw. Niedersachsen (9.-11. Juni) möglich ... wer hat Lust, kurzfristig was im eigenen Ort zu organisieren???

Das Tagungshaus für Politgruppen

und alle kreativen Initiativen

Seminarräume
Arbeitsräume
Bibliotheken
Open Space



Das Tagungshaus, das optimal auf politische Aktionsgruppen und kreative, hierarchiefreie Methoden zugeschnitten ist:

- ... Seminare, Workshops und Kurse
- ... Projekt- und Planungstreffen
- ... Aktionsvor- und -nachbereitungen

Genutzt werden können:

- ... das Tagungshaus (18 Betten plus Zelt/Matratzen)
- ... Seminarräume mit Projektoren usw.
- ... Selbstversorgerküche
- ... Öko-Lebensmittel aus der Region
- ... Viele Arbeitsecken mit Kopierer, Computer, Internet usw.
- ... KABRACKlarchiv: Politische Bibliotheken
- ... Kinder-Spiel- und Chaos-Ecke
- ... Schallgeschützter Feten-/Übungsraum
- ... Einführung in Kreativmethoden wie Open Space u.a.
- ... Werkzeug, Hof und Garten

Beim Geld lassen wir mit uns handeln: Gruppen zahlen 6-10 Euro/Nacht nach Selbsteinschätzung, in besonderen Fällen noch weniger (bei Mitarbeit). Essensbereitstellung für 7 Euro/Tag (eigene Zubereitung). Hinweis: Wir haben einen Bahnanschluß im Ort!

Infos unter www.projektwerkstatt.de/saasen.

Freie Menschen in freien Vereinbarungen



Mensch und Natur ... verwerfet von Grund auf. Aber was wären die Alternativen? Visionen und Konzepte müssen wieder formuliert und öffentlich gemacht werden. Die Themen des Buches: Selbstorganisation und Selbstentfaltung, Emanzipatorisch, Visionen und Konzepte zu Ökonomie, Gleichberechtigung, internationale Gerechtigkeit und das Verhältnis von Mensch und Natur, Strategien für emanzipatorische Bewegung.
 A5, 164 Seiten, 10 Euro.
 Ab 5 Bücher: 7 Euro.
 Ab 10 Bücher: 6 Euro
 Ab 50 Bücher: 4 Euro.

Projektwerkstatt, Ludwigstr. 11, 35447 Reiskirchen, O6401/ 90328-3, Fax -5, projektwerkstatt@apg.lahn.de
 Bestellung im Internet: www.projektwerkstatt.de

+++Projekt Freie Menschen in Freien Vereinbarungen geht wieder los+++

Nach dem Buch Freie Menschen in Freien Vereinbarungen will die Gruppe Gegenbilder nun einen neuen Anlauf nehmen zu weiteren Schritten. Die gesamte Arbeit soll als transparenter und offener Prozeß vollzogen werden. Gesucht sind Menschen, die mitwirken, mitdiskutieren und Texte entwickeln wollen - auch Gruppen! Erstes Ziel ist ein neues Buchprojekt - eine umfassendere Abhandlung gesellschaftlicher Visionen ... Startpunkt soll ein Workshop auf dem nächsten Oekonus-Kongreß im November sein.

Buch Freie Menschen in Freien Vereinbarungen der Gruppe Gegenbilder mit Entwürfen für eine herrschaftsfreie Gesellschaft. 170 S., 10 Euro. Bestellschein siehe rechts unten. projektwerkstatt@apg.lahn.de, www.opentheory.org/buchprojekt (neues Projekt) und www.opentheory.org/gegenbilder (altes Projekt als Diskussionsforum)

+++Auswertung Anti-NATO-Aktionen: Widerstand - direkt, kreativ und inhaltlich+++

Vom 1. bis 3. Februar fand in München die NATO-Tagung statt. Neben den Herrschenden hatten sich auch zahlreiche Gruppen und Menschen mit unterschiedlichen Hintergründen mit vielfältigem Protest angekündigt, um den reibungslosen Verlauf der Sicherheitskonferenz zu stören und gegen die Politik anzustänkern, für welche die NATO steht: Krieg für ökonomische Interessen, Militarisierung und Aufrüstung weltweit - nach außen und nach innen. Die Stadt München und das Land Bayern wollten mit allen Mitteln der NATO eine protestfreie Stadt präsentieren, doch Widerstandsgruppen agierten mit einer ungewohnten Breite kreativen Widerstands. Daher lohnt eine genauere Auswertung - als Ausgangspunkt für eine Weiterentwicklung. Diese ist in der Contraste April 2002 erschienen sowie im Internet unter www.hoppetosse.net zu finden.

Konto Spenden+Aktionen
 Nr. 92881806, Volksbank Gießen, BLZ 513 900 00
 (Spendenbescheinigung kann zugeschickt werden!)

Gesucht!

- Sachspenden für die Projektwerkstatt, u.a.:
- Feuerlöscher
 - E-Gitarre
 - Badriges Netzkabel
 - lange Aluleiter
 - Farb Bildschirm ab 17"
 - Video-/TV-Karte
 - Thermoskannen
 - Tragbare HiFi-Anlage
 - 3Opolige 16MB-SIMMs
 - 1200dpi-Laser

+++Kreative Aktionsphasen in der Projektwerkstatt+++

Unregelmäßig, immer rund um geplante Aktionen, treffen sich in Saasen alle, die Lust haben auf kreativ-widerständiges, gleichberechtigtes Leben und Aktionen. Besonders zu diesen Tagen laden wir auch alle Menschen ein, die aus ihrer Normalität raus wollen, die Lust haben auf die jeweiligen Aktionen oder eben einfach auf die kreativ-widerständige Stimmung an diesen Tagen, in diesem Haus und mit den Menschen, die dann da sind. Die Projektwerkstatt darf gerne als ein weiterer Aktionspunkt von Euch gesehen und genutzt werden. Das Kontrastprogramm zu Herrschaft, Verwertung und Erwartungserfüllung.

- ++17.-30.6. ... mit Mobilisierungszeitung gegen Bundestagswahl und Herrschaft erstellen, neue Randalenführerin basteln und mehr
 - ++11.-21.7. ... u.a. wollen wir ein Direct-Action-Zelt auf dem Burg-Herzberg-Festival vorbereiten und machen (Workshops, Trainings, Infoecke, Politikultur usw.)
 - ++25.-29.7. in und um Saasen
 Sperrmüll ... rumräumen, renovieren, einrichten usw.
 - ++Ab 10.8. (ca. 2-3 Wochen) ... vor allem für wichtige Ausbauten, Renovierungen und Heizholzberge schichten. Zudem stehen die Aktionswochen zu Rio+10, 11.9. und Bundestagswahl unmittelbar bevor.
- Internet: www.projektwerkstatt.de/saasen

Rückmeldezettel ...

Her mit ... Briefmarken/Schein anbei
 Bitte gegen Rechnung

Anzahl	Was?	Preis
.....	Freie Menschen in Freien Vereinbarungen (bzw. Rabatte für Sammelbestellungen, siehe links)	10 Euro
.....	Reich oder rechts?	22,80 Euro
.....	Nachhaltig, modern, erfolglos?	ca. 18 Euro
.....	Reader "Entscheidungsfindung von unten"	6 Euro
.....	Reader "Ökonomie von unten"	6 Euro
.....	Reader "Ökonomie+ökologie"	6 Euro
.....
.....
.....
.....

Wir wollen eine Regionalausgabe der Zeitung zur Bundestagswahl machen und schicken alles bis zum 25. Juni zu. Unsere direkte Kontaktadressen (notwendig, um Rücksprachen zu halten) ist:

Name:
 Telefon:
 Email (wenn vorhanden):

Schickt uns doch einfach mal ein Gesamtinfopaket zu allen Projekten, damit wir uns mal ganz neu informieren können (enthält unter anderem Buch "Freie Menschen in Freien Vereinbarungen", Auswertungen von Aktionen wie Anti-NATO-München und anderen, aktuelle Terminliste, Infos zur Projektwerkstatt und mehr). Für 14 Euro!

Ausschneiden und ab an die Projektwerkstatt, Ludwigstr. 11, 35447 Reiskirchen-Saasen, Fax 06401/903285.

Projektwerkstatt
 Ludwigstr. 11, 35447 Reiskirchen-Saasen, O6401/90328-3, Fax -5
 projektwerkstatt@apg.lahn.de, www.projektwerkstatt.de/saasen

1. Tagungshaus
 Das optimale Seminarhaus mit Bibliotheken, Archiven, Medien und Mitbenutzung von technischer Ausstattung. Per Bahn erreichbar, nahe Gießen (also recht zentral fürs Land). Ökig, radikalpolitisch, Preise z.T. nach Selbsteinschätzung.

2. Politische WG
 Zum Ganzen gehört ein Wohnhaus für eine WG, die politisch aktiv sein will. Das Haus ist zur Zeit leer! Es wird eine Gruppe gesucht, die genau auf solch ein Leben Bock hat. Oder auch Einzelpersonen, die sich hier zusammenfinden.

3. Politisches Zentrum
 Seit Jahren sind die Werkstätten, Bibliotheken, Archive und Gruppenräume Treffpunkt und Arbeitsort für politische Projekte (Zeitungsredaktionen, Bildungsarbeit, direkte Aktion usw.). Gute technische Ausstattung und viel Platz.
 Möglich auch: Praktikum, Mitarbeit auf Zeit, ruhige Arbeitsplätze für Studienarbeiten etc.